

Kandidatur für das Co- Präsidium der JUSO Baselland

Liebe Genoss*innen

Siamo tutti Antifa! Wir sind alle Antifaschist*innen!

Während die Rechtsextremen ihre rechte Hetze immer weiter intellektualisieren und diese tief in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist, hat der Staat nichts Besseres zu tun, als Antifaschist*innen zu kriminalisieren und zu fahnden. Während der Faschismus immer mehr Platz bei uns findet, freunden sich bürgerliche Politiker*innen mit Nazis an und übernehmen schleichend ihre Rhetorik und Narrative. Während in Deutschland die AFD wenigstens vom Verfassungsschutz beobachtet und teils als gesichert rechtsextrem eingestuft wird, wird die SVP in der Schweiz von der Mehrheit weiterhin als legitim und wichtig erachtet, obwohl sie offensichtlich rechtsextrem ist.

Der Faschismus ist da und wir müssen uns gemeinsam dagegen wehren!

Und wir wehren uns auch jetzt schon. erinnert ihr euch noch an 2024, als die JUSO Baselland eine Demonstration gegen Sarah Regez und ihre Verbindungen zur Jungen Tat organisierte. Wir waren laut, wir waren stark, wir waren antifaschistisch. Diese Demonstration hat viele mobilisiert und gezeigt: Wir leisten Widerstand auch im Hinterland!

2026, also zwei Jahre später, wird Sarah Regez leider trotzdem in den Landrat nachrücken und es gibt keine rechtliche Instanz, die sie daran hindert. Neben Sarah Regez fühlen sich auch andere Nazis im Baselbiet viel zu wohl. Tobias Lingg einer der Anführer der Jungen Tat wohnt mit seiner Freundin in Buus und weitere Nazis der Jungen Tat wohnen in Rothenfluh, Birsfelden und mit Sicherheit in weiteren Ortschaften des Baselbiets. Das heisst aber nicht, dass wir jetzt aufgeben sollen, sondern jetzt müssen wir umso mehr Widerstand leisten. Wir müssen zeigen, dass es für sie und ihre Gesinnung keinen Platz gibt hier im Baselbiet aber auch überall sonst auf dieser Welt.

Seit drei Jahren bin ich nun JUSO-Mitglied, seit zwei Jahren im Vorstand und seit einem Jahr im Co-Vizepräsidium der JUSO Baselland. Diese Zeit hat mir gezeigt, dass wir als JUSO Wirkung haben. Wir bewegen Menschen dazu ihre Einstellungen zu überdenken und sich für eine bessere Welt einzusetzen. Eine Welt die frei ist von Unterdrückung und Ausbeutung. Wir schaffen es, dass das 1% so Angst vor einer kleinen Erbschaftssteuer hat, dass sie riesige Millionenbeträge gegen die Initiative für eine Zukunft ausgegeben haben. Durch unsere Aktionen verpassen wir den bürgerlichen Parlamenten, den Rich People, den sexistischen Männern und den Rassist*innen einen Denkkettel.

Eine Frage die an vielen JUSO- Veranstaltungen gestellt wird ist diese: Wie wurdet ihr politisiert? Und was hat euch dazu gebracht der JUSO beizutreten?

Bei mir gab es keinen klaren Moment, der mich politisierte. In meiner Ausbildung bekam ich durch meine Freund*innen und meine eigenen Erfahrungen viele Situationen mit, die diskriminierend oder ungerecht waren. Und so fing ich an mich mit den Themen Queerfeminismus und Antirassismus auseinanderzusetzen. Durch die JUSO habe ich dann verstanden, dass der Kapitalismus die Wurzel dieses ausbeuterischen und ungerechten Systems ist und alle Diskriminierungsstrukturen zusammenhängen.

Die Frage wie wir politisiert wurden, wird oft so gestellt, als ob es nicht möglich ist nochmals politisiert zu werden. Ich würde aber behaupten, dass ich regelmässig Situationen erlebe, die mich nochmals neu politisieren und motivieren weiterzukämpfen. Es gibt negative Ereignisse die mich motivieren wie der Skandal im baselbieter Migrationsamt und das fehlende Handeln der Zuständigen. Sowie die aktuelle Hitzewelle, die uns wieder mal vor Augen führt wie schlimm die

Klimakrise bereits ist, aber auch die hohe Feminizidrate weil jeder Feminizid einer zu viel ist und wir genau wissen, dass die Dunkelziffer noch viel höher ist. Es gibt aber auch positive Ereignisse, die mich wieder stärker politisieren und mir neue Motivation geben wie z. b. der 1. Mai dieses Jahr, an dem wir mit tausenden Menschen gemeinsam auf die Strasse gingen oder der Fem Streik im Baselland, für welchen wir die coolsten Aktionen gemacht haben und eine Party organisierten.

Für das Co- Präsidium möchte ich genau diese Motivation und Energie nutzen und mit Mika, Yannick und euch gemeinsam Veränderung anstossen.

Venceremos!

Aylo

Lebenslauf

Personalien

Name, Vorname	Hangartner, Aylo
Wohnort	Lausen
Handy	076 503 66 80
E-Mail	ayala.hangartner@juso-bl.ch
Geburtsdatum	4. März 2006



Schulbildung & Berufliche Tätigkeit

Januar 2026	Blutspendezentrum
August 2025-	Berufsmaturität berufsbegleitend
2024- Juli 2025	Medizinische Praxisassistent EFZ
	Hausärztinnenpraxis Fischer Vögele
2021 - Juni 2024	Ausbildung Medizinische Praxisassistent EFZ
2018 - 2021	Sekundarschule Liestal, Leistungszug E
2012 -2018	Primarschule Lausen

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Französisch	6 Jahre Schulkenntnisse
Englisch	5 Jahre Schulkenntnisse

Kurse

Oktober 2021	1418 Coach (für Hilfsleitende Sport)
Oktober 2019	Jump In / Schweizerischer Turnverband
März 2019	Babysitting SRK

Engagement

seit August 2025	Vize- Präsident*in JUSO BL
seit Juni 2024	Mitglied Vorstand JUSO BL
seit März 2024	Delegiert*e JUSO BL für SP BL
seit März 2024	Delegiert*e JUSO BL für JUSO CH
seit August 2023	Mitglied JUSO

Mitgliedschaften

JUSO, SP, SP queer, Milchjugend, GSoA

Liestal, den 27.08.2026

Kandidatur Co-Präsidium JUSO Baselland

Liebe Genoss*innen

Mein letztes Kandidaturschreiben ist noch nicht lange her. Daran hat sich nicht gross etwas verändert: meine Überzeugungen sind gleich geblieben, nur meine Motivation ist noch grösser geworden.

Zum Einstieg eine kleine Anekdote: Ob wir (die JUSO) verrückt seien, hat mich mal jemensch gefragt, als ich Unterschriften sammeln war. Ich lächelte nur und wünschte noch einen schönen Tag. Doch trotzdem hat mich diese Frage zum Nachdenken gebracht. Sind wir verrückt, wenn wir für Menschenrechte eintreten? Sind wir verrückt, wenn wir das schöne Leben für alle wollen? Sind wir verrückt, wenn wir den Kapitalismus überwinden möchten? Wenn wir die Welt verändern wollen, müssen wir unrealistisch, unvernünftig und ungehörig sein. Wir dürfen nicht vergessen: Auch die Menschen, die für die Abschaffung der Sklaverei, für das Frauenwahlrecht und für die Ehe für alle eintraten, wurden anfangs für verrückt erklärt. Sie waren Verrückte, bis die Geschichte ihnen recht gab. Also ja, vielleicht sind wir verrückt. Und das ist auch gut so.

Als stärkste Jungpartei können wir in diesem Kanton Grosses bewirken! Doch das, liebe Genoss*innen, geht nur geschlossen vereint. Wir müssen in einer Zeit, in der Neo-Nazis sich im Oberbaselbiet ein bisschen zu wohl fühlen, FLINTA*s auch in ihren eigenen vier Wänden nicht sicher sind, die Rechte von trans* Menschen massivst eingeschränkt werden und der Kanton mit seiner Sparpolitik die Bildung ruiniert, zusammen halten. Gemeinsam erreichen wir vieles. Gemeinsam können wir dem ein Ende setzen. Gemeinsam können wir Verrücktes schaffen!

Verrücktes haben wir im Baselbiet am 14. Juni diesen Jahres geschafft. Der Kanton Baselland hat die 10-Millionen-Initiative mit 55.87% der abgegebenen Stimmen abgeschmettert. Dieses Resultat hat mir Kraft und Hoffnung gegeben. Es ist noch nicht zu spät, die Geschichte umzuschreiben. Das knappe Abstimmungsergebnis zeigt aber auch: Wir dürfen und wir werden nicht nachlassen. Wir werden für ein queerfeministisches, antifaschistisches und antikapitalistisches Baselbiet weiterkämpfen.

Zusammen möchte ich mich mit Aylo im Co-Präsidium und Yannick im Vize-Präsidium der JUSO Baselland engagieren. Die Arbeit im Vorstand macht mir unglaublich viel Spass und gibt mir die Kraft, weiterzumachen und nicht aufzugeben. Ich freue mich, wenn ihr mich an der ausserordentlichen Jahresversammlung in das Co-Präsidium wählt und mir weiterhin euer Vertrauen schenkt.

Solidarität heisst Widerstand, au in öisem Baselland! Venceremos!

Mika

Lebenslauf

Persönliche Daten



Name: Kaufmann
Vorname: Mika
Pronomen: keine
Geburtsdatum: 09.08.2001
Telefonnummer: 077 480 13 02
E-Mail: mika.kaufmann@juso-bl.ch

Berufserfahrung

06.2024 – heute	Apotheke in Binningen Fachperson Apotheke EFZ (80%) Berufsbildner*in
10.2021 – 05.2024	Apotheke in Basel Pharma-Assistent*in EFZ (100%)
09.2020 – 09.2021	Apotheke in Basel Pharma-Assistent*in EFZ (100%)
08.2019 – 08.2020	Apotheke in Basel Pharma-Assistent*in EFZ (100%)
08.2016 – 07.2019	Apotheke in Basel Ausbildung zur Pharma-Assistent*in EFZ (100%)

Schulische Ausbildung

08.2016 – 07.2019	Berufsfachschule, BFS Basel
08.2012 – 07.2016	Sekundarschule, Schulhaus Hofmatt in Gelterkinden
08.2007 – 07.2012	Primarschule in Zeglingen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Schweizerischer Verband für Fachpersonen Apotheke (SIPA) Mitglied seit 2020

Jungsozialist*innen Schweiz (JUSO) Aktivmitglied seit 2018, Delegationssitz JUSO Schweiz, Vorstandsmitglied seit März 2026

Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SP) Aktivmitglied seit 2019, Mitglied SP Frauen*, Mitglied SP queer

Syna - Die Gewerkschaft Gewerkschaftsmitglied seit 2018

CSD Baselland Mitglied seit 2025

Sprachen

Deutsch Muttersprache

Englisch Niveau C1

Französisch Niveau B2

Kandidatur für das Vizepräsidium der Juso Baselland

Liebe Genoss*innen

Ich bin stolz, Teil der Juso zu sein. Wir sind die grösste sozialistische Organisation der Schweiz. Wir sind national überall vertreten, und auch die Juso Baselland ist die aktivste Jungpartei im Kanton. In der Juso organisieren und engagieren sich junge Menschen und setzen sich aktiv für eine bessere Welt ein. Wir können ganze Initiativen ausarbeiten, sammeln und Abstimmungskampagnen schmeissen.

Genauso wichtig ist jedoch die Bildung. Wie viele junge Menschen mit linkem Bauchgefühl hat die Juso zu Sozialist*innen gemacht? Ich selber wäre politisch nicht, wo ich heute bin, ohne die Juso. Gleichzeitig gibt es Orte, wo ich noch Potenzial sehe, welches ich mit euch ausbauen will.

Wir investieren alle sehr viel Zeit in die Juso, der Vorstand, aber auch die ganze Basis. Mir ist es wichtig, dass dieses Engagement auch möglichst effektiv ist. Sei es eine Sitzung, eine ganze Wahlkampagne oder wie wir unsere Themen in der Gesellschaft platzieren. Ich will dafür sorgen, dass unsere Arbeit möglichst effektiv ist und wir uns gleichzeitig nicht überarbeiten.

Auch stecken wir viel Energie in Dinge, die wir mehr der SP überlassen können. Sei es der Abstimmungskampf für Initiativen oder eine Wahlkampagne, in welcher wir uns wieder darin verlieren, möglichst viele Stimmen zu fangen. Wir sollten uns noch stärker auf längerfristige Ziele fokussieren. Anstelle der Bevölkerung zu erzählen, sie müssten nur ihre Stimme korrekt abgeben, um die Welt zu retten, sollten wir unsere Analyse verbreiten. Grundsätzlich sollten wir unsere Praxis mehr unserer Theorie angleichen.

Und als Letztes finde ich es auch wichtig, dass wir alle zusammen Spass haben und kollektiv zusammenarbeiten. Wir müssen nicht den Strukturen einer parlamentarischen Partei entsprechen, welche dafür optimiert ist SP-Politiker*innen hervorzubringen. Sondern wir können diese anpassen, Hierarchien abbauen und sie so gestalten, dass sie unseren Bedürfnissen besser entsprechen.

Ich freu mich darauf zusammen konsequent gegen den Kapitalismus und für eine bessere Welt zu kämpfen.

¡Venceremos!

Yannick

Lebenslauf

Name	Yannick Herold
Pronomen	er/keine
Geburtsdatum	23.11.2004
Telefon	078 448 86 05
Mail	yannick.herold@sunrise.ch



SCHULBILDUNG

2024 – 2025	Schweizer Matura, FOS Freie Mittelschule, MuttENZ
2021 – 2024	FOS Freie Mittelschule, MuttENZ
2010 – 2021	Rudolf Steiner Schule Birseck, Aesch

BERUFLICHE ERFAHRUNG

16.03.26- heute	Zivildiensteinsatz Klinikschule und Jugendpsychiatrische Abteilung UPK, Basel
08.09.-14.11.2025	Zivildiensteinsatz Stiftung Wirtschaft und Ökologie (SWO), Basel & Schwerzenbach
11.09.-29.09.2023	Praktikum Kinderhort K5 Basler Kurszentrum, Basel
26.09.-30.09.2022	Architekturbüro Johannes Sloendregt, Dornnach
20.09.-01.10.2021	Praktikum Gärtnerei Hensler Schmidt, Grellingen
07.06.-25.06.2021	Praktikum Bauernhof Tuetlihof, Oberkulm

SPRACHEN

Deutsch	Muttersprache
Französisch	Schulkenntnisse
Englisch	C1

ENGAGEMENT

2019 – heute	Leiter Jugendnaturschutz Laufental
08/2025 – heute	Co-Vizepräsidium Juso Baselland
2025 – 08/2025	Mitglied des Vorstands Juso Baselland

Kandidatur für den Vorstand der JUSO Baselland

Liebe Genoss*innen

Vor einiger Zeit, realisierte ich auf der Arbeit, dass ich alle meine männlich gelesenen Patient*innen mit „Herr“ ansprechen muss und weiblich gelesenen Patient*innen soll ich mit einem Geschlecht ansprechen?

Als ich dies mit meinem Umfeld besprach, realisierten es die meisten Menschen gar nicht, oder fanden, ich würde massiv übertreiben.

Fändest Du das nicht komisch, statt Frau Müller, Herrin Müller zu sagen?

Oder statt Herr Müller, Mann Müller?

Abgesehen von der kompletten Binartität und damit das Ausgrenzen von allen Genderqueeren Menschen, welche nicht in diese Binartität passen, ist es klar herablassend gegenüber Frauen. Und verstärkt unbewusst das Bild, dass cis Männer gegenüber FLINTA* Personen überlegen sind.

Ja, der Kapitalismus, Rassismus und das Patriarchat haben durchaus dramatischere Auswirkungen. Auswirkungen, welche Menschenleben nehmen und starke Gewalt verursachen.

Dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass die Wörter und Systeme, in welchen wir leben und benutzen, nicht per Zufall diskriminierend aufgebaut sind oder diskriminierende Bedeutungen haben. Sondern auf struktureller Diskriminierung basiert und hierarchische Machtverteilung unterstützt.

Wir können uns nicht dieser Denkfigur der Alternativlosigkeit überlassen!

Aus diesen Gründen möchte ich weiterhin für eine sozialistische Gesellschaft kämpfen und kandidiere erneut für den Vorstand der JUSO Baselland. Mit unserer laufenden Initiative für ganzheitliche Sexualkunde freue ich mich auf die kommende Zeit.

Venceremos

Sirin

Lebenslauf Sirin Aurelia Graf



Persönliche Daten

Name: Sirin Aurelia Graf
Adresse: Rainstrasse 5
4142 Münchenstein
Mobil: 075 425 65 02
E-Mail: sirin.graf@juso-bl.ch
Geb. Datum: 22.05.2009

Schulbildung:

2015-2017	Primarschule, Schule Remigen
2017-2021	Primarschule, Schule Gebenstorf
2021-2023	Sekundarschule, Schule Gebenstorf
2023-2024	Sekundarschule, Schule Lärchenhaus

Berufliche Tätigkeit:

Podologin EFZ in Ausbildung

Sprachkenntnisse:

Deutsch:	Muttersprache
Englisch:	7 Jahre Schulkenntnisse
Französisch:	4 Jahre Schulkenntnisse

Freizeit:

Waldhorn
Schreiben
Klettern

Mitgliedschaften:

JUSO Baselland
SP Baselland

Liebe Genoss*innen

Mein Name ist Maelys und ich verwende alle Pronomen. Ich bin 21 Jahre alt und arbeite in einem Chemielabor bei der ASM in Möhlin. Dort bin ich für die analytische Methodenentwicklung, Methodvalidierung und Stabilitätsstudien verantwortlich.

Schon während meiner Zeit in der Sekundarschule war ich politisch interessiert, jedoch lange, ohne einer passenden Organisation anzugehören. Dies änderte sich vor einem Jahr, als ich auf die Juso aufmerksam gemacht wurde und einige Wochen später beigetreten bin.

Nun ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr des erneuten Aufstiegs des Faschismus, ein Jahr voller Krieg und Genozide, ein Jahr, in dem die Kapitalist*innen weiterhin ihre Profite durch die Zerstörung und Unterdrückung von Natur, Umwelt und Mensch erweitern, und sie ihre Taten so offen wie schon lange nicht mehr begehen. Ein Jahr, das, wenn man es so beschreibt, einen verzweifeln lässt.

Es war jedoch auch ein Jahr, in dem wir gekämpft haben und in dem wir Widerstand leisteten. Ein Jahr, in dem wir laut waren und auf uns aufmerksam gemacht haben, ob auf Demos, beim Unterschriften sammeln, beim Flyer verteilen oder auch an der Urne. Ein Jahr voller Events und Aktionen, nach denen ich jedes mal ein wenig Verzweiflung verlor und neuen Mut gewann. Da diese zeigen, dass der Widerstand nicht schwindet, sondern weitergeht und dies nicht alleine.

Ich habe viele Menschen kennengelernt, welche meine politischen Ansichten teilen. Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind. Menschen voller Mut, Hoffnung und Kampfgeist, mit denen ich diesen Kampf weiter bestreiten möchte.

Gegen den Faschismus, das Kapital, das Patriarchat und die unterdrückerischen Netze, die sie bilden. Gegen Soziale Ungerechtigkeit, die Zerstörung von Natur und Umwelt. Gegen Krieg, Genozid und vieles mehr.

Für eine bessere Welt, für Sozialismus und Kommunismus, lasst uns zusammen kämpfen, denn zusammen können wir es schaffen. Ob im Kanton, im Bund oder International, ob im Parlament oder auf den Strassen. Zusammen sind wir Links, zusammen sind wir Stark!

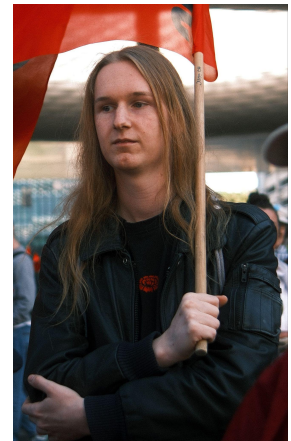
Venceremos!

Maelys

Lebenslauf

Personalien

Name, Vorname	Gurtner, Maelys (Oliver)
Pronomen	Alle
Adresse	Hauptstrasse 48 4133 Pratteln
E-Mail	gurtneroliver@gmail.com
Mobil	0798469639
Geburtsdatum	04.07.2005



Schulbildung & Berufliche Tätigkeit

2025 -	Laborant QC Projects R&D, ASM Möhlin
2021-2024	Ausbildung Laborant Fachrichtung Chemie
2018-2021	Sekundarschule Sissach, Leistungszug P
2012-2018	Primarschule Wintersingen

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	C1

Kurse

März 2025	Nothilfekurs, First AID & BLS-AED-SRC
-----------	---------------------------------------

Engagement/Mitgliedschaften

Juni 2026	Vorstand Juso BL
März 2026	Delegiert Juso CH
März 2026 - Juni 2026	Delegiert SP BL
Oktober 2025 - Juni 2026	Mitglied SP BL
Juli 2025	Aktives Mitglied JUSO BL

Liebe Genoss*innen

Mein Name ist Severin und ich wohne in Wittinsburg. Ich bin 18 Jahre alt und werde im September das Studium in Umweltwissenschaften beginnen.

Schon seit längerem bin ich politisch interessiert und habe schon immer gerne mit Kolleg*innen darüber diskutiert. Vor einem Jahr bin ich dann der JUSO beigetreten und habe in dieser Zeit sehr vieles dazugelernt.

Doch in diesem Jahr hat sich politisch auch einiges getan. Während wir in der Schweiz zwar den Angriff auf die öffentlichen Medien und die rassistische SVP-Initiative verhindern konnten, hat sich die Weltlage weiter zugespitzt. Die Klimakrise hat einmal mehr ihr Ausmass gezeigt, die Rechten sind in ganz Europa stärker geworden, das faschistische Trump-Regime hat mehrfach das Völkerrecht gebrochen und das sind nur ein paar Beispiele. All dies geschah während Genozide weitergeführt wurden und gleichzeitig zunehmend an Aufmerksamkeit verloren haben.

In diesem Jahr habe ich aber auch vieles erlebt, das mir neuen Mut gegeben hat. Ich habe Menschen kennengelernt, mit denen ich offen über verschiedenste Themen diskutieren kann und durch die ich Perspektiven kennenlernen durfte, mit denen ich sonst vielleicht weniger in Berührung gekommen wäre. Mit der IfeZ konnten wir Menschen ein Stück Klassenbewusstsein vermitteln und ihnen zeigen, dass gesellschaftliche Verhältnisse nicht einfach gegeben sind, sondern verändert werden können. Und zuletzt im SoLa konnte ich meine eigene Sichtweise erweitern, neue Zusammenhänge erkennen und meine politische Meinung weiterentwickeln und festigen.

Die aktuellen Weltgeschehnisse zu verfolgen, kostet mich viel Energie und führt oft dazu, dass ich mich hilflos fühle. Doch ich konnte auch Kraft daraus schöpfen, dass ich Menschen kennengelernt habe, die für das Gleiche kämpfen. Denn wenn wir weiter gemeinsam gegen Faschismus, Kapitalismus, Imperialismus, Rassismus, Ableismus, Misogynie und weitere Unterdrückungsformen kämpfen, können wir viel erreichen.

Ich bin motiviert, gemeinsam mit euch weiter für eine gerechtere sozialistische Zukunft zu kämpfen und bin bereit, mich auch in Zukunft aktiv in die JUSO einzubringen, gerade im Hinblick auf unsere Initiative für ganzheitliche Sexualkunde. Ich freue mich sehr darauf, diesen Weg künftig als Teil des Vorstands mit euch weiterzugehen.

Venceremos!

Severin

Lebenslauf Severin Oberli

Personalien

Name: Severin Oberli
Pronomen: er/ihn
Adresse: 4443 Wittinsburg
E-Mail: severin.oberli@gmx.ch
Geburtsdatum: 28.09.2007



Schulbildung und berufliche Tätigkeiten

Ab Sept. 2026	Studium Umweltwissenschaften
2023 – 2026	Ausbildung Laborant EFZ Chemie
2020 – 2023	Sekundarschule Sissach
2016 – 2020	Primarschule Rümelingen
2014 – 2016	Primarschule Wittinsburg

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	B2
Französisch	B1

Mitgliedschaften

August 2025	Mitglied JUSO CH
Januar 2026	Mitglied SP CH

Liebe Genoss*innen

Ich bin Benjamin Hirt, bin aber eher als Benji bekannt. Ich bin 20 Jahre alt und mache zurzeit ein Praktikum als Sozial Arbeiter bei der ESB.

Ich habe mich schon früh für Politik interessiert und es kristallisierte sich auch schnell eine linke Meinung aus mir heraus.

Besonders prägend waren für mich meine Bücher und Kunst. Ich habe mich früh für das Thema Philosophie interessiert und stiess auf Persönlichkeiten wie beispielsweise Karl Marx oder Jean-Paul Satre. Auch modernere Künstler*innen wie Danger Dan und K.I.Z haben mich inspiriert. Mit diesen Namen erlangte ich eine Art von Grundbildung für den Sozialismus und weitere linksorientierte Ideen. Als ich diese auf die Realität anwandte, kam ich in Berührung mit der Politik.

Die JUSO ist für mich der Punkt, welcher mich am wohlsten fühlen lässt mit meiner Meinung und der Arbeit, die ich für Verwirklichung meiner Linke Weltanschauung tun kann.

Ich will Veränderung! Dieses System ist ein kaputtes und zerstörerisches System, welches in dieser Form unglaublich viel Schaden der Welt hinzufügt. Der Kapitalismus wird nie für soziale Gerechtigkeit, den Klimaschutz oder den Weltfrieden stehen, denn all diese Dinge könnten das Kapital stören oder lassen es nicht genug profitieren.

Dann hatte mich ein Kollege an die Jugendsession 2024 mitgenommen. Mir hat dies nicht nur sehr viel Spass gemacht, sondern ich habe auch neue Freund*innen gemacht und diese überzeugten mich für die JUSO. So trat ich im Folgemonat ein und bin seither voller Tatendrang. Ich habe im August schonmal kandidiert und werde wieder kandidieren. Ich konnte viele großartige Menschen kennenlernen und auch unglaublich viel über bestimmte Themen lernen wie beispielsweise den Ableismus, Gewerkschaften, etc.

Ich bin bereit weiterzukämpfen und weiterzulernen. Daher kandidiere ich für den Vorstand.

Venceremos

Benji

Lebenslauf

Wer bin ich?

Name	Benjamin Hirt
Pronomen	er/ihn
Adresse	Im Schänzli 103A 4132 MuttENZ
Telefon	079 386 39 51
E-Mail	bubahirt@gmail.com
Geburtsdatum	31.10.2005



Werdegang

08/2010 – 08/2012	Kindergarten MuttENZ
08/2012 – 08/2018	Primarschule MuttENZ
08/2018 – 08/2021	Sekundarschule MuttENZ und FG Niveau E
08/2021 – 08/2024	Gymnasium Münchenstein
08/2024 – 06/2026	FMS Münchenstein
08/2026 – heute	Praktikum ESB Sozial Arbeiter

Sprachkenntnisse

Deutsch:	Muttersprache
Französisch:	Schulkenntnisse von 11 Jahren
Englisch:	Niveau C1

Hobbies

Klavier spielen, Bass spielen, singen, lesen

Mitgliedschaften

Juso, SP